

## **Bewerbungsbogen für Praktikanten im Pflegedienst**

*(Bitte fügen Sie dem Bogen einen Lebenslauf hinzu!)*



Bitte zurücksenden an

W. Fobes-Theisen,  
Pflegedirektor  
Dr. v. Ehrenwall'sche Klinik  
Walporzheimer Str. 2  
53474 Ahrweiler



Telefon 0 26 41 / 38 60, Durchwahl -168, E-Mail: wolfgang.fobes@ehrenwall.de

### **Sie erhalten umgehend eine Nachricht.**

Hiermit möchte ich mich als Praktikant im Pflegedienst der Dr. v. Ehrenwall'sche Klinik in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bewerben.

Ich befinde mich zurzeit in Ausbildung als

- Pflegefachkraft in Ausbildung (Gesundheits- und Krankenpflege/Altenpflege)   
Rettungshelfer       Rettungssanitäter       Rettungsassistent   
Medizinstudium       Berufsfindungspraktikum       Sozialpraktikum   
Betriebspraktikum       Sonstiges

Die nachstehenden Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.  
Änderungen zum Inhalt dieses Bogens werde ich umgehend mitteilen.

Name: ..... Vorname: ..... geb. am: .....

Straße: ..... PLZ: ..... Wohnort: .....

Tel.: ..... Beruf: .....

Religionszugehörigkeit: ..... Geburtsort: .....

Nächste Angehörige:

Adresse/Telefon:.....

Bestehen Erkrankungen, die die vorgesehene Tätigkeit erschweren, behindern oder ausschließen?       ja       nein

Anschrift des jetzigen Arbeitgebers oder der Schule:

Warum bewerben Sie sich in der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik

.....  
.....  
Haben Sie Wünsche (unverbindlich) bezüglich Ihres Einsatzortes?  
.....

Datum:.....Unterschrift: ..... ggf. Erziehungsberechtigter: .....

(Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie von den beigefügten Informationen zur Schweigepflicht Kenntnis genommen haben und erklären sich gleichermaßen bereit, die Schweigepflicht einzuhalten!)

### **Informationen zur Schweigepflicht im Rahmen des Praktikums im Pflegedienst in der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik**

Wie alle im Krankenhaus Tätigen, unterliegen auch Praktikanten der Schweigepflicht (§ 203 StGB) und den Datenschutzbestimmungen. Die geltenden Rechtsgrundlagen gebieten, über alle personenbezogenen Informationen Stillschweigen zu bewahren.

Wesentliche Grundsätze sind:

- Es ist grundsätzlich verboten, sich Daten zu beschaffen, zu verarbeiten und zu nutzen, wenn keine Einwilligung des Betroffenen vorliegt.
- Personenbezogene Gesundheitsdaten sind besonders schützenswert. Daher dürfen keine Informationen an unbefugte Dritte (z.B. Familie, Freundeskreis des Betroffenen oder des Praktikanten) weitergegeben werden.
- Greifen Sie nicht auf Informationen zurück, die nicht für Sie bestimmt sind.
- Informationen von Patienten dürfen nur eingesehen werden, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind.
- Es müssen besondere Schutzmaßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit vorgehalten werden. Schließen Sie unbeaufsichtigte Räume ab, wenn dort EDV-Anlagen stehen oder sonstige Dokumentationen gelagert sind. Achten Sie darauf, dass Unbefugte keine Möglichkeit erhalten, auf Patientendaten zuzugreifen.
- Jeder ist in seinem Arbeits- und Verantwortungsbereich für den Schutz und die Sicherheit der Daten verantwortlich.
- Schützen Sie personenbezogene Daten beim Transport vor dem Blick unbefugter Dritter und lassen Sie keine Akten unbeaufsichtigt liegen.
- Sofern für Sie ein Benutzer in unserer EDV angelegt wird, gilt:
  - Die Nutzung von Online-Medien durch unbefugte Dritte ist nicht erlaubt.
  - Die Nutzung des Internets ist nur für dienstliche Zwecke gestattet.
  - Die Nutzung des E-Mail-Accounts ist ausschließlich für dienstliche Zwecke gestattet, die Nutzung von Web-Mail-Diensten ist untersagt.
  - Der Aufruf von Internetseiten mit rassistischen, sexistischen, diskriminierenden, Gewalt verherrlichenden, religionsfeindlichen, illegalen oder kriminellen Inhalten ist verboten.
  - Unbefugte Datenweitergabe, Herunterladen urheberrechtlich geschützter Software bzw. Dateien sind nicht erlaubt.
  - Das Einbringen von privater Soft- und Hardware ist untersagt.
  - Das Kennwort muss mindestens 8 Zeichen haben und es muss mindestens einen kleinen und einen großen Buchstaben, eine Zahl und ein Sonderzeichen enthalten.

Ein Verstoß gegen die Vorschriften kann arbeitsrechtliche, strafrechtliche, zivilrechtliche und berufsrechtliche Folgen haben.